Kanalbauarbeiten bringen totale Sperrung der Bundesstraße 9 in Nackenheim mit sich

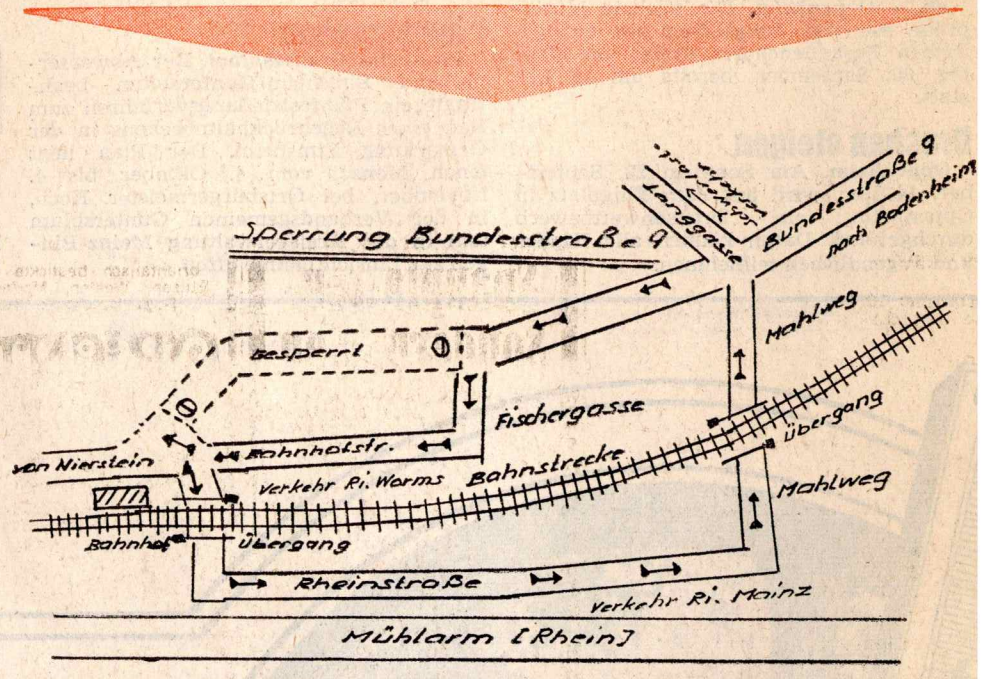
28.9.74

-m- Nackenheim. Die Kanalisationsarbeiten zwischen dem Carl-Gunderloch-Platz sowie der Prof.-Dr.-Pier-Straße machen innerhalb der Gemeinde eine totale Sperrung der Bundesstraße 9 ab Montag, 30. September erforderlich. Der Pkw-Verkehr sowie der Lastkraftwagenverkehr bis 2,8 Tonnen wird im Einbahnverkehr durch das Ort geleitet. Der Schwerlastverkehr aus Richtung Mainz nach Worms fährt über die Langgasse über Lörzweiler und Mommenheim. Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Nierstein biegen am Bahnhof Nackenheim über den schienengleichen Überweg zum Rhein ab. Nach der erneuten Überquerung des Bahnüberganges „Mahlweg" erreichen sie wieder die Bundesstraße 9.

Die Umleitung aus Richtung Bodenheim zweigt am Carl-Gunderloch-Platz zur Fischergasse und Bahnhofstraße ab. Die Zufahrt zur B 9 erfolgt dort wieder am Bahnhof. Wie der dritte Beigeordnete Reinhold Müller mitteilte, wird die Bahnhofstraße in Richtung Worms, Einbahnstraße. In der Fischergasse und Mahlweg wurde einseitiges Halteverbot beschildert. Die generelle Geschwindigkeit in den Umleitungsstrecken betrage dreißig Kilometer. In Tag- und Nachtschichten solle mit zwei bis drei Arbeitskolonnen der Erdaushub erfolgen. Auch samstags und sonntags gebe es keine Pausen.

Problematisch werde die Situation am schienengleichen Übergang am Mahlweg. Dort verlange die Bundesbahn den Einsatz eines weiteren Bediensteten, weil der Schrankenwärter die Situation bei starkem Verkehr durch den abseits gelegenen Dienstraum nicht voll überblicken könne. Gefährlich könnte es werden, wenn es im Mahlweg zu einem Fahrzeugstau käme und Autos auf dem Übergang anhalten müßten. Dies könne nur von einem örtlichen Bediensteten erkannt und geregelt werden. Die Kosten für diesen Bundesbahnbediensteten müsse die Gemeinde tragen.

Erster Beigeordneter Wolfgang Kuhn führte aus, das einhundertfünfzig Meter lange Teilstück verschlinge Kosten in Höhe von 120 000 Mark. Im Haushaltsplan seien hierfür 50 000 Mark vorgesehen. Allein 65 000 Mark müsse man zusätzlich für die Umleitungsmaßnahme, Beschilderung sowie der Einrichtung von zusätzlichen Baustellen aufbringen. Man rechne mit einer ununterbrochenen Arbeitszeit von vierzehn Tagen. Abgelehnt habe die Verkehrsbehörde an Sonntagen die Arbeit ruhen zu lassen. Im Interesse des fließenden Verkehrs müßten auch in einer kurzen Zeitspanne Lärmbelästigungen kurzfristig in Kauf genommen werden. Wolfgang Kuhn bat die Anlieger um Verständnis für die geplante Tag- und Nachtarbeit. Selbstverständlich werde man die Geräusche auf ein erträgliches Maß beschränken.



DIE TOTALE SPERRUNG der Bundesstraße 9 in der Ortsdurchfahrt Nackenheim erfolgt ab Montag, 30. September, wegen Kanalbauarbeiten. Auf unserer Zeichnung sind die Umleitungen zu sehen. Sie führen über zwei Bahnübergänge. Dies dürfte einige Verkehrsprobleme mit sich bringen. Zeichnung: Werner Baum